



NEWSLETTER

der süddeutschen Info Points Europa (IPE + EIZ) Darmstadt, Freiburg, Saarbrücken und Stuttgart

2. Ausgabe 2003/30. Juni 2003

Inhalt

Seite 1

Leitartikel

Verfasser: Ralf Bingel

Seite 2

 EIZ Darmstadt

 IPE Freiburg

Seite 3

 EIZ Saarbrücken

 EIZ Stuttgart

Seite 4

Veranstaltungstipps
aus den Regionen

Impressum

Herausgeber:
Süddeutsche IPEs und EIZ
Redaktion: Ralf Bingel,
Heike Mensch, Claudia
Schoppe, Anika Rothe-
Giebenhain

Schlussredaktion:
Claudia Schoppe,
Saarbrücken
Erscheinungsweise:
Vierteljährlich, nur in
elektronischer Form

Die Erweiterung der Europäischen Union oder warum wir ein "Juniorteam Europa" benötigen

Das neue, um zehn Länder erweiterte Europa, stellt auch für die Überlegungen zur Information der Bevölkerung eine große Herausforderung dar. Nach der erfolgreichen Einführung des Euro und der gerade anlaufenden Diskussion über eine europäische Verfassung, soll mit neuen Ideen und neuen Konzepten versucht werden, den Informationsgrad über Fragen der europäischen Union in der Bevölkerung zu erhöhen.

Angesichts der ebenfalls im nächsten Jahr stattfindenden Wahl zum Europäischen Parlament wird die Information über Europa immer wichtiger.

Nachdem die Informationskampagnen der Vergangenheit vielfach keinen direkten Bezug zu den einzelnen Bürgern herstellen konnten und die Menschen eher im Sinne einer Produktwerbung auf neue Entwicklungen aufmerksam gemacht wurden, gehen die Europäischen Informationszentren und Europa Info Points in Süddeutschland neue Wege.

Mit der Ausbildung eines "Juniorteam Europa" in den letzten Monaten durch das EIZ Darmstadt in Kooperation mit den Landeszentralen für politische Bildung aus Hessen und Thüringen und dem Centrum für angewandte Politikforschung der Universität München steht ab sofort eine Gruppe von jungen Menschen zur Verfügung, die für Veranstaltungen zu Fragen der Erweiterung, aber auch zu weiteren Fragen über Europa über das EIZ Darmstadt vermittelt werden können.

Das "Juniorteam Europa" ist ein Pilotprojekt, welches bereits im Jahr 1997 durch die Forschungsgruppe Jugend und Europa ins Leben gerufen wurde. Die Forschungsgruppe Jugend und Europa arbeitet unter anderem mit den Landeszentralen für politische Bildung und auch mit dem Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zusammen.

Es umfasst mittlerweile fast 100 Personen, die vor ihrem Einsatz in Multiplikatorenschulungen mit Inhalten und innovativen Methoden der europabezogenen politischen Bildung vertraut gemacht wurden.

Das Juniorteam Europa ist bundesweit tätig und leitet für unterschiedliche Bildungsträger wie Schulen, Gewerkschaften, Jugendorganisationen und Stiftungen Seminare für Jugendliche über die Europäische Union. Es werden auch Aktionstage gestaltet, Jugendparlamente betreut und Vorträge gehalten. Im Mittelpunkt bei diesen Veranstaltungen stehen interessante Plan- und Rollenspiele, Erkundungen und Exkursionen, Partner- und Gruppenarbeiten.

Der Kontakt zum "Juniorteam Europa" kann über die bekannten Kommunikationsadressen des EIZ Darmstadt hergestellt werden.



im Regierungspräsidium



NEUES AUS DARMSTADT & FREIBURG

INFO-POINT
EUROPA
FREIBURG

in der Stadtbibliothek

Unterhaltsames Programm

Am 24.03. fand im EIZ eine Sprechstunde des EURES-Beraters statt. Viele mobilitätswillige Arbeitnehmer interessierten sich für Arbeitsbedingungen in anderen Ländern. Guido Nösinger informierte über freie Stellen im europäischen Wirtschaftsraum und half bei der Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs.

Um die Beitrittsstaaten den Bürgern des Landes Hessen vorzustellen, startete das EIZ Darmstadt am 24.04. eine Ausstellungsreihe, die mit Polen begann. Regierungspräsident Gerold Dieke freute sich, über 150 Gäste begrüßen zu können. Nach Grußworten des polnischen Konsuls Jan Wawrzyniak, stellte das Deutsche Polen-Institut in Darmstadt seine Arbeit vor. Eine Multimedia-Show, eindrucksvoll präsentiert von Dr. Dariusz Przybytek, informierte über Kultur und Geschichte Polens. Den Höhepunkt des Abends bildete das Solo-Kontrabass Recital mit dem polnischen Künstler Witold Rek "Bassfiddle alle polacca". Beim anschließenden Empfang hatten die Gäste Gelegenheit, polnische Spezialitäten, zubereitet vom Restaurant "Polonia", zu kosten. Während der vierwöchigen Ausstellung wurden Fotos der schönsten Plätze in Plock, der Partnerstadt von Darmstadt, und eine Sammlung historischer Postkarten von Posen gezeigt. Das Herder Institut Marburg und das Deutsche Polen-Institut stellten eigene Projekte vor. Dazu wurde ein umfangreiches Sortiment an Literatur angeboten.



Lesung - "Die Geschichte sitzt am Tisch meiner Eltern"

Im Rahmen der Polen-ausstellung fand am 9.5. eine Lesung statt. Die Autoren Tzvetta Sofronieva (Bulgarien) und Jerzy Lukosz (Polen) lasen aus ihren Werken. Während des anschließenden Gesprächs, moderiert von der Leiterin der Phantastischen Bibliothek Wetzlar Bettina Twrsnick, wurden "Verbotene Worte" - Gemeinsames und Trennendes und die Präsenz der Vergangenheit angesprochen.

Nähere Infos:

EIZ Darmstadt-Regierungspräsidium,
Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/12-56 59; Fax: 0 61 51/12-43 90
E-Mail: eu-infozentrum@rpd.hessen.de
<http://www.rnda.de>

Europawoche 2003 war großer Erfolg

Der IPE Freiburg blickt zurück auf einen aktiven Frühling mit vielen Veranstaltungen, Beratungsgesprächen und Exkursionen. Unter dem Titel "**Europa verstehen! - Wer, wie und warum die Europäische Union (sich) ändert**" lieferten Experten Ende April beim IPE viele Antworten zum politischen Tagesgeschäft in Europa. Das Grundlagenseminar zur Entwicklung der EU am 23. und 24. April mit Robert Neisen sowie der Vortrag "Die Zukunft der Europäischen Union" mit Peter Simon, der als Vertreter der kommunalen Spitzenverbände im Auswärtigen Amt den EU-Konvent beobachtet, war mit ca. 50 Interessierten gut besucht.

Auch das jährlich stattfindende **Europafest** auf dem Rathausplatz Freiburg lockte bei strahlendem Sonnenschein wieder viele hundert BesucherInnen an.



Europafest mit Musik und Information auf dem Freiburger Rathausplatz am 9. Mai 2003

Zwei **Ausstellungen** zur EU-Erweiterung in der Stadtbibliothek und im Foyer des Rathauses im April und Mai fanden viel Zuspruch. Allein im Rathaus nahmen PassantInnen knapp 2000 Broschüren zu allen Themen rund um die EU mit nach Hause. Das Herzstück der Ausstellung, die **4 m x 2,50 m große Informationswand**, kann nun von interessierten Einrichtungen **entliehen werden**. Die beleuchtete Einheit stellt die wichtigsten Daten der zukünftigen Mitgliedsstaaten anschaulich dar, was insbesondere Schulen interessieren dürfte.

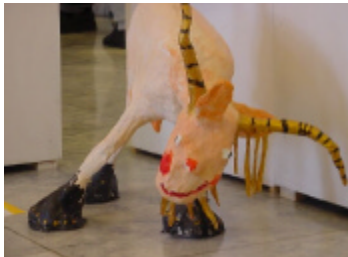
In den Sommerferien gönnen wir uns eine Veranstaltungspause. Wir verweisen auf zwei interessante **Termine** befreundeter Einrichtungen, der West-Ost-Gesellschaft Südbaden e.V. und der Landeszentrale für Politische Bildung. Im Herbst freuen wir uns darauf, Ihnen wieder ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm präsentieren zu dürfen.

Nähere Infos:

Info-Point Europa Freiburg,
Stadtbibliothek, Münsterplatz 17
79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 201 22 90
Fax: 0761 / 201 22 99
E-Mail: ioe@stadt.freiburg.de

"Nicht ohne uns über uns!"

heißt die Kampagne der Saarländischen Landesregierung zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003. Im Rahmen dieser präsentiert das EIZ in der Zeit vom **17. Juni bis zum 13. Juli 2003**, jeweils von Mo. - Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr, die Ausstellung "**Tiere sind grenzenlos**". Die Ausstellung umfasst zahlreiche in liebe-



voller Handarbeit gefertigte Pappmaschee-Tiere und Bilder, die von geistig-behinderten deutschen, italienischen und türkischen Kindern der Schule **Grö-**

ninger Weg in Bietigheim-Bissingen gebastelt wurden. Die Ausstellung ist Teil eines seit drei Jahren laufenden EU-Projektes, an dem auch Schulen aus Groeningen (NL) und Zlin (CZ) beteiligt sind. Nachdem die lustigen Tierfiguren bereits in Stuttgart und Darmstadt zu bestaunen und auch zu kaufen waren, sind sie nun im EIZ in Saarbrücken anzuschauen. **Eröffnet** wurde **die beeindruckende Ausstellung am 17. Juni** von der Sozialdezernentin der Landeshauptstadt Saarbrücken, Charlotte Britz, natürlich zusammen mit den jungen Künstlern aus Bietigheim-Bissingen. Alles in allem ein "tierischer" Erfolg.

Auch nicht ohne, aber ebenso fachmännisch gestaltet sich zur Zeit auch der **Schnuppersprachkurs "Ein bisschen Türkisch für den Urlaub"**, den das EIZ an sechs Abenden für Interessierte noch bis zum 01. Juli 2003 anbietet. Die türkische Muttersprachlerin Sevim Tasci übt jeden Dienstagabend mit Interessierten Redewendungen à la "Mutluklar dierim" u.ä. Damit wird der nächste Urlaub in der Türkei noch schöner.

Über uns bleibt zu sagen, dass wir unseren Lesern an dieser Stelle einen **erholsamen Urlaub wünschen** und auch in den Sommermonaten mit europäischem Rat und natürlich Tat für sie da sind!

Nähere Infos:

EIZ Saarbrücken
Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 3 79 69 0
Fax: 0681 / 3 79 69 22
E-Mail: info@eiz-sb.de
<http://www.eiz-sb.de>

Ein bunter Frühling in Stuttgart

Sehr vielseitig war das Programm des EIZ-Stuttgart im Frühjahr 2003. Die **Veranstaltungsreihe "Bildungsnationen"**, eine Kooperation mit der Stadtbücherei Stuttgart, startete im März zum Thema Studium in **Großbritannien** und wurde mit der Vorstellung der Bildungsnation **Spanien** fortgesetzt. Im Rahmen der Reihe stehen nun noch **Italien** und **Frankreich** aus.

Im Mai wurden im Stuttgarter Jugendhaus Mitte die **Projekte von Stuttgarter Schulen** vorgestellt, die am **Comenius-Programm** der Europäischen Union teilnehmen. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler gestalteten die Eröffnungs- und Abschlussfeierlichkeiten bunt und abwechslungsreich. Auch die EU-Parlamentarierin Heide Rühle und die Generalkonsulin aus Frankreich, Herr Francis Etienne, und Großbritannien, Herr Mark Twigg, trugen mit sehr persönlichen Grußworten zum Gelingen der beiden Veranstaltungen bei.

Der **Informationsstand** des EIZ-Stuttgart war im Frühjahr häufig im Einsatz, unter anderem im Rahmen der Europa-Woche: Ein breites, interessiertes Publikum erreichte das EIZ z.B. am 5. Mai anlässlich der "Stuttgarter Rede zu Europa", die vom Staatsministerium Baden-Württemberg organisiert worden war. Zusammen mit der EURES-Beraterin des Arbeitsamtes Stuttgart stand das EIZ einen ganzen Samstag allen zur Verfügung, die Fragen zum **Thema Lernen und Arbeiten im EU-Ausland** hatten. Besondere Freude gemacht hat das **Internationale Kinderfest** der EATA am 4. Mai, bei dem Kinder ab der ersten Klasse Spaß am Rätseln und Gewinnen mit dem EIZ-Europa-Quiz hatten. Ähnlich lebhaft war es am EIZ-Infostand beim **Internationalen Mädchenkulturfestival Mädiale** am **7.-9. Juni 2003**.

Bis zur **Französischen Woche** vom **11.-19. Oktober**, während der u.a. im Europahaus Stuttgart die **Fotoausstellung: Blickpunkt Paris** zu sehen sein wird, wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Nähere Infos:

EIZ-Stuttgart
Pierre-Pflimlin-Platz, Nadlerstr. 4
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 23 49 37 1
Fax: 0711 / 23 49 37 3
E-mail: info@eiz-stuttgart.de
www.eu-infopoint-stuttgart.de



VERANSTALTUNGSHINWEISE

Und hier noch einige Tipps zu weiteren Veranstaltungen in den jeweiligen Regionen ...

Veranstalter	Termin/Ort	Titel	Beschreibung
EIZ Darmstadt	14. Juli 2003 18:00 Uhr Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt	Ausstellung Italien "Von Amore bis Zaba- ione". Italien, das Ur- laubsland der Deut- schen? Neues und Be- kanntes auch aus der Parnerregion Emilia- Romagna	Eröffnung der Ausstellung mit Vorträgen und Musik. Ausstel- lungsdauer vom 14. Juli bis 8. August
EIZ Darmstadt	15. Juli 2003 im EIZ Darmstadt	Euresberatung Arbeiten in Italien	Informationsveranstaltung mit dem Euresberater des Ar- beitsamtes Frankfurt
IPE Freiburg	3. Juli 2003, 20 Uhr c.t. Universität Freiburg, Hörsaal 1199, KG I	Vortrag von Prof. Dr. Peter Opitz "Glanz und Elend des internationalen Men- schenrechtsschutzes: Die Bilanz der Vereinten Nationen"	Aus der Reihe "Demokratisie- rung und Menschenrechte in Afrika, Asien und Lateinameri- ka" des Colloquium Politicum der Universität, der Landes- zentrale für politische Bildung und des Carl-Schurz-Hauses
IPE Freiburg	18., 19., und 20. Juli 2003, 20 Uhr Theater im Marienbad, Marienstr. 4, Freiburg	Puppentheater der St. Petersburger Künstler- Puppenbühne POTUDAN "Newskij Prospekt"	Eine Veranstaltung der West- Ost-Gesellschaft Südbaden e.V. zur 300-Jahresfeier der Stadt St. Petersburg. Infos unter Tel. 0761/ 31 47 0
EIZ Saarbrücken	27. Juni 2003 08:00 – 12:00 Uhr EIZ Saarbrücken	Vortrag "Der Vertrag von Nizza und die Ko- penhagener Kriterien"	Besuch von Polizisten der Fachhochschule für Verwal- tung
EIZ Saarbrücken	01. Juli – 03. Juli 2003 ganztäglich Saarbrücken	"Saar-Spektakel"	EIZ-Infostand im Rahmen des Festes rund um die Saar
EIZ Saarbrücken	31. Juli 2003 ab 10:00 Uhr DFG Saarbrücken	24. Kinderfest im Deutsch-Französischen Garten	EIZ-Infostand zusammen mit der Landeshauptstadt Saar- brücken
EIZ Stuttgart	28. Juni 2003 ganztäglich Schillerplatz	Sommerfestival der Kul- turen	EIZ-Infostand zum Europa der Kulturen
EIZ Stuttgart	5. Juli 2003 ganztäglich Liederhalle	Kommunalpolitischer Kongress "Europa und die Kommunen"	EIZ-Infostand mit themati- schem Schwerpunkt Kommu- nen
EIZ Stuttgart	16. Juli 2003 18:00 Uhr Stadtbücherei Stuttgart	Reihe "Bildungsnatio- nen": Bildungsnation Italien	Informationsveranstaltung zum Studium in Italien und zu Italien in Stuttgart

Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei den jeweiligen IPEs bzw. EIZ.
Wir freuen uns auf ein reges Interesse!